

Pocket Guide Regionalanästhesie

Klein, aber fein – so könnte man kurz zusammenfassen, was zu diesem Büchlein zu sagen ist. In der Tat wäre vom Format her der Ausdruck „Kitteltaschenbuch“ schon eine Übertreibung. Aber schließlich kommt es ja nicht auf die Größe an, sondern auf den Inhalt - und der hat es in sich.

Der Autor hat sich das Ziel gesetzt, einer breiteren Anästhesistenschar bestimmte Anwendungsbereiche der Regionalanästhesie besser zugänglich zu machen. Das sind insbesondere die peripheren Nervenblockaden der oberen und unteren Extremitäten, die Regionalanästhesie bei Kindern und die Regionalanästhesie im Kopf-Hals-Bereich; also durchaus ganz spezielle Techniken für einen ganz speziellen Patientenkreis. Und er tut dies mit zahlreichen Tabellen, Merksätzen, farbigen Abbildungen, Dosierungsempfehlungen und Praxistipps. Auf diese Weise fördert er mit Sicherheit die Bereitschaft, solche Techniken selbst anzuwenden.

Das ist in diesem Fall nicht nur gut gemeint, sondern auch gut gemacht. Man

spürt regelrecht, dass dieses Büchlein aus der praktischen Tätigkeit heraus entstanden ist. Deshalb kann sein Inhalt auch gerade dort sehr sinnvoll zum Einsatz kommen. Hier wird mit einem gewissen Sendungsbewusstsein ein Anliegen vorgetragen, dessen Botschaft zum Leser und potentiellen Anwender durchaus rüberkommt.

J. Radke, Göttingen

Pocket Guide Regionalanästhesie

Herausgeber:

M. Hatzenbühler

Verlag: Springer-Verlag
Heidelberg 2011

Auflage: 1. Auflage 2011

Seiten: 114 S.

Preis (D): 19,95 €

ISBN-13: 978-3-642-20417-3

